

Werksbesichtigung Rosenbauer Werk Neidling

Die Werksbesichtigung am 15. Mai 2019 startete mit der Firmenpräsentation vom Werksleiter Hrn. Maximilian Wartinger. Im Werk Neidling werden von 220 Mitarbeitern rund 210 Fahrzeuge mit Leichtaufbau und rund 80.000 Komponenten pro Jahr produziert.



Das Werk Neidling wurde 1990 übernommen und laufend ausgebaut bzw. modernisiert. Am Standort werden die Fahrzeuge der Compact Line – bis 13 to. Gesamtgewicht produziert. Zu den Komponenten zählen Rollläden und Mannschaftsraumtüren sowie das Halterungssystem COMFORT. Dieses umfasst die im Fahrzeug verbauten Geräteträger, -auszüge, -schubladen und -fixierungen sowie manuelle/elektrische Absetz- und Absenkvorrichtungen für Tragkraftspritzen, Aufstiegsleitern und anderes schweres Gerät.

Die Betriebsbesichtigung startete in der Komponentenfertigung. Die Produktion der Rollläden erfolgte auf mehreren getakteten Arbeitsplätzen. Die Materialien wie Profilrohre werden von den Lieferanten in speziellen Transportgestellen angeliefert, wodurch der interne Handlingsaufwand gering gehalten werden kann. 2018 wurden 7.600 Rollläden im Werk Neidling produziert. Ebenfalls konnten wir die Produktion von Türen, Auszügen und Dachboxen besichtigen. Die Komponenten werden an die Rosenbauer Standorte weltweit geliefert und verbaut.

Im Nachgang zur Komponentenfertigung bestaunten wir die Montagelinien der Feuerwehrfahrzeuge.



Hier konnten wir die verschiedenen Kundenanforderungen je nach Herkunftsland und Einsatzgebiet besichtigen.

Anschließend verließen wir die Hallen, bedankten uns bei Herrn Wartinger und bei der Geschäftsführung für die Besichtigung.

Die Nachbesprechung fand in Neidling bei Familie JACHS mit gemütlichem Ausklang statt. Die Kollegen waren begeistert von der Fa. ROSENBAUER in Neidling und bedankten sich für die Organisation.

Josef Pürmayr

Vorstandsvorsitzender VbF

www.vbf.at